

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Kathrin Schweizer, SP-Fraktion: Attestlehre für Fahrradmechaniker/in und Motorradmechaniker/in**

Autor/in: [Kathrin Schweizer](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 25. Juni 2009

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Das seit 2004 in Kraft stehende Berufsbildungsgesetz (BBG) schreibt vor, dass die dem BBG unterstehenden Berufe reformiert werden müssen. Im Rahmen dieser Reform hat der Schweizerische Fahrrad- und Motorradgewerbe-Verband (SFMGV) beschlossen seine Berufslehren zu straffen. Anstelle der drei Lehren (Fahrradmechaniker, Fahrrad- und Kleinmotorradmechaniker sowie Motorradmechaniker) wird es jetzt gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung des Verbands nur noch zwei Berufe geben nämlich: Fahrradmechaniker/in und Motorradmechaniker/in. Diese neuen Berufe starten ab 2012. Die 2-jährige Anlehre wird abgeschafft, eine Attestausbildung soll nicht angeboten werden, obschon das BBG dies in Art. 17 und 18 vorsieht. Vor allem in der Nordwestschweiz wie auch im Raum Zürich ist die Anlehre sehr beliebt gibt sie doch den in theoretischen Belangen weniger Begabten oder solchen mit geringer sprachlicher Kompetenz die Möglichkeit einen praktischen Beruf mit Abschluss zu erlernen. "Spätzünder" haben mit der Attestausbildung die Möglichkeit in einer weiteren Phase den ganzen Lehrabschluss zu absolvieren. In anderen Branchen wie KV oder Verkauf wurden die An- bzw. Attestlehren in den letzten Jahren bewusst gefördert.

An einer Orientierung über die neuen Berufe in der Zweiradbranche wurde von den Verantwortlichen des Berufsverbandes erwähnt, dass es den Kantonen überlassen sei, künftig eine Attestlehre anzubieten.

Ich bitte deshalb den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten:

- ob die Möglichkeit besteht im Kanton eine Attestausbildung in der Fahrrad- und Motorradbranche anzubieten
- ob mit dem Branchenverband gesamtschweizerisch ein zweijährige Grundausbildung gemäss Art. 17 & 18 BBG ausgearbeitet werden kann
- ob er in der nationalen Vernehmlassung, die bei Kantonen, Verbänden und Institutionen stattfindet, darauf hinwirken kann, dass national eine Attestlehre angeboten wird.

Ein entsprechender Vorstoss wurde auch im Grossen Rat eingereicht.